

## Zu lesen fängt man in der Mitte an - Der Newsletter der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Wie auch immer Ihre persönlichen Wünsche für das Jahr 2020 aussehen:  
Wir hoffen, dass sie in Erfüllung gehen.  
Ihnen allen wünschen wir für das neue Jahr alles erdenklich Gute,  
Gesundheit, Erfolg und Glück!

Das Team der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

„Wir sehen in den anderen  
Menschen nicht  
Mitmenschen, sondern  
Nebemenschen - das ist der  
Fehler.“

Albert Schweitzer,  
deutsch-französischer Arzt,  
\* 1875 † 1965



v.l.n.r.: Hans Düttmann, Raimar Oestreich u. Steffen Obermann ©Stadtbibliothek Berlin-Mitte

### Erben schenken Düttmann-Original der Hansbibliothek

Die Hansbibliothek wird um ein Kunstwerk reicher. Am 11.11.2019 schenkten Katharina Merz und Hans Düttmann, die rechtmäßigen Erben des Architekten Werner Düttmanns, das Gemälde "Fenster von New York" der Hansbibliothek. Werner Düttmann hat mit dem Bau der Hansbibliothek 1957/58 eine wegweisende Architektur für demokratische Räume geschaffen, die heute Besucher aus aller Welt anlockt. Als Architekt und Künstler war Werner Düttmann fasziniert von den Metropolen der USA, was sich in seinem Gemälde "Fenster von New York" deutlich zeigt.

Gemeinsam fanden der Sohn, Hans Düttmann, der Architekt, Steffen Obermann, der die denkmalgerechte Sanierung der Bibliothek 2017-2019 ausführte, und der Bibliotheksleiter, Raimar Oestreich, für das Gemälde einen angemessenen Ort im Erwachsenen-Lesesaal der Bibliothek. Wir bedanken uns herzlich für die generöse Schenkung und freuen uns über diese Wertschätzung gegenüber der Hansbibliothek.

## deutsche wohnen (was singen die diven)

**Am Freitag, 10.01., 18:00 Uhr in der Hansbibliothek**

Am 14.09.2019 fand im Innenhof vor dem GRIPS-Theater die Uraufführung der Film-Oper *deutsche wohnen (was singen die diven)* des Berliner Künstlers Ulf Aminde im Zusammenarbeit mit dem Komponisten Christoph Grund statt. Die Film-Oper war ein Projekt das im Rahmen von Kunst im Stadtraum am Hansaplatz stattfand und handelte von Verdrängung zwischen Moderne und Investment, Stalinallee und Hansaviertel, Obdachlosigkeit und der Frage, wie wir wohnen wollen. Unter der Beteiligung von Bewohner\*innen aus dem Hansaviertel und der Karl-Marx- Allee entstand eine Polyphonie aus den Stimmen der Häuser und der beiden Viertel.

Am **10.01.2020** findet hierzu ein öffentliches Screening und Künstlergespräch mit **Ulf Aminde** und **Christoph Grund** von **18.00 -20.00 Uhr** in der Hansbibliothek statt.

Eintritt frei.

Vom 13.01. bis 29.02.2020 besteht die Möglichkeit, eine Dokumentation der Filmoper in der Hansbibliothek zu sehen.

©Jasper Kettner

**freitags, 17.30-19.30 Uhr,  
montags 14-tägig, 17.30-19.30 Uhr**

**Fit am PC und im Internet:**

EDV-Training für Seniorinnen und Senioren.

Infos und Anmeldung unter Tel.: (030) 9018 32156

Ort: Hansbibliothek



## „Shrunken Buildings“



Links: Fotocollagen©Katja Kalla, rechts: Musik und Klang Orest Skakun

**Ausstellungseröffnung „Shrunken Buildings“ von Katja Kalla mit Musik von Orest Skakun Mittwoch, 15.01.2020, 18:00 Uhr**

Die Fenster eines Hauses gelten als Verbindung zur Welt. Was ein Gebäude erzählt, wenn ihm dessen Öffnungen nach außen genommen werden, zeigt die Serie „shrunken buildings“ der Künstlerin Katja Kalla. In den ausgestellten Fotocollagen sind Gebäude zu sehen, die mit lockeren Schnitten im Computer zerlegt und grob wieder so aneinandergesetzt wurden, dass Fenster und Eingänge verschwinden oder "Restspuren" auf diese verweisen.

**Katja Kalla** wurde 1975 in Gleiwitz/ Polen geboren. Von 1998-2005 studierte sie an

der staatlichen Hochschule der bildenden Künste Karlsruhe Freie Malerei und Grafik. Seit 2005 arbeitet und lebt sie als freischaffende Künstlerin in Berlin und stellt regelmäßig in eigenen Ausstellungen und Gruppenausstellungen aus.

Der Künstler **Orest Skakun** übersetzt seine Beobachtungen und Recherchen in Medien wie Fotografie, Grafik und Musik. Als polyglotter Cantautore spielt er zur Ausstellungseröffnung seinen Proto-Pop; teilweise elektronisch untermalt, teilweise reduziert auf das Wesentliche mit Gesang und Gitarre.

Eintritt frei.

Die Ausstellung kann vom 15.01.20 – 31.01.20 während den Öffnungszeiten der **Hansbibliothek** besucht werden.

## Finde einem Schwan ein Boot



Anna Weidenholzer©katsey

### Lesung mit Anna Weidenholzer in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Donnerstag, den **16.01.2020**, um **19.30 Uhr** sind die Autorin **Anna Weidenholzer** und die Lektorin **Meike Rötzer** zu einer Lesung und einem Gespräch in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** zu Gast.

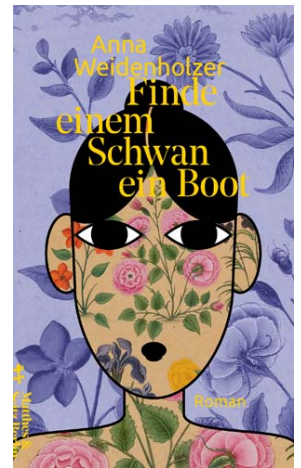
Der neue Roman von Anna Weidenholzer ist eine Ethnografie der Mitte der Gesellschaft, die völlig arglos Ungeheures ausbrütet. Das Buch beschreibt die Abgründe gesellschaftlicher Normalität.

Eine ganz normale Siedlung in einer weit vom Meer entfernten Stadt, deren Hochöfen in der Ferne glühen. Nachbarn, wie sie jeder kennt: oben Herr Fleck, gegenüber Karla und Heinz mit ihrem Chinchilla, auch Briefträger Franz gehört dazu, ebenso wie Frau Richter, die sie alle scharf beobachtet. In Marias Café trifft sich die nachbarliche Zufallsgemeinschaft ab und an und hört die sogenannte Professorin über menschliches Verhalten referieren. In diesem Geflecht von Beziehungen finden sich Elisabeth und der Journalist Peter wieder. Er, der gerne Kartenhäuser baut und noch nie Fragen stellen konnte, ist froh über seine Anstellung im Politikressort einer neuen Zeitung. Doch als er beginnt, zu politischen Themen Stellung zu nehmen, wird er

Elisabeth, die nachdenklich zu ergründen versucht, was ihr Zuhause ausmacht, zu einem Fremden. Diese so leise wie gewaltige Bewegung in einem vermeintlich stillstehenden Leben wird von Anna Weidenholzer unvergleichlich klar und urteilsfrei geschildert.

**Anna Weidenholzer**, geboren 1984 in Linz, lebt in Wien. Mit ihrem ersten Buch, *Der Platz des Hundes* (2010), war sie 2011 für das *Europäische Festival des Debütromans* in Kiel nominiert. Ihr zweiter Roman *Der Winter tut den Fischen gut* war für den Preis der *Leipziger Buchmesse* nominiert. 2013 wurde sie mit dem *Reinhard-Priessnitz-Preis* ausgezeichnet. Ihr Roman *Weshalb die Herren Seesterne tragen* wurde 2016 für den *Deutschen Buchpreis* nominiert. 2017 erhielt sie den *Outstanding Artist Award* für Literatur der Republik Österreich.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der *Matthes & Seitz-Präsentation* statt. Eintritt frei.



©Matthes&Seitz

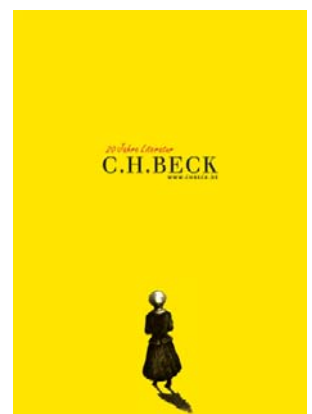
## 20 Jahre Literatur

### Ausstellung in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Vom **20.01.-06.02.2020** ist der *C.H.Beck Verlag* anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Literatur in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** mit einer Ausstellung zu Gast.

Im Herbst 1999 wurde *C.H.Beck Literatur* aus der Taufe gehoben. Das eigenständige Programm ist der ausländischen wie auch der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur gewidmet und hat sich seit den Anfangserfolgen mit den Büchern von Paula Fox, Jochen Schmidt und Charles Simmons im Buchhandel, beim Publikum und der Literaturkritik durchgesetzt. Das kleine Hardcover-Programm wird sorgfältig produziert und gepflegt und kann auf das Interesse und die Begeisterung bei Leserinnen und Lesern, Buchhändlerinnen und Buchhändlern, bei Kritikerinnen und Kolleginnen bauen. Über die Jahre hat sich ein Autorenstamm gebildet, der dem Programm sein eigenes, unverwechselbares Profil gibt: Von *Sabine Gruber* bis *Lily King*, von *Monique Truong* bis *Nadifa Mohamed*, mit *Catalin Dorian Florescu*, *Hans Pleschinski* und *Nico Bleutge*, *Adolf Muschg* und *Jonas Lüscher*, *Norbert Scheuer* und *Karin Kalisa*, mit *Anthony Doerr* und *José Eduardo Agualusa*, *Zora del Buono*, *Ernst Augustin*, *Kurt Drawert*, *Benjamin Stein* und *Ulrich Woelk*.

Alle ausgestellten Titel sind in einem Exemplar für die Bibliotheks-besucher\*innen ausleihbar.



©C.H. Beck

### Freitags 16.00-18.00 Uhr

#### Familiennachmittag im Makerspace: Hier kommen die Roboter!

*Dash*, *Sphero* und *Ozobot* haben die Bibliotheken gestürmt und warten darauf, ausprobiert und programmiert zu werden.

Ort: Philipp-Schaeffer-Bibliothek

### Workshops und Kurse im Makerspace

<https://bit.ly/32dTZVx>

Ort: Philipp-Schaeffer-Bibliothek

deine idee.  
dein ding.  
dein ort.

## Das Ting



Artur Dziuk ©Gunter Glücklich

und auf dieser Grundlage Handlungs- und Entscheidungsempfehlungen gibt. Das Prinzip Ting überzeugt – die App schlägt ein wie eine Bombe. Getrieben vom Erfolg entwickelt Mitgründer Linus die Möglichkeiten immer weiter, sein eigenes Leben und das der User mithilfe des Ting zu optimieren. Doch um neue Investoren für die Firma zu gewinnen, sind er und sein Team bald gezwungen, sich auf ein gefährliches Spiel einzulassen: Sie verpflichten sich vertraglich, künftig unter allen Umständen jeder Empfehlung des Ting zu gehorchen – mit verheerenden Folgen.

**dienstags und freitags, Termine nur nach Vereinbarung—  
Das verschollene Manuskript – Live Escape Game**  
Kontakt: (030) 9018 45610, [escapegame@stb-mitte.de](mailto:escapegame@stb-mitte.de)  
Ort: Bibliothek am Luisenbad

## Die Präparatorin

### Lesung mit Andreas Wagner in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Am Dienstag, den **21.01.2020** liest der Winzer und Autor **Andreas Wagner** im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** aus seinem neuen Krimi.

Als Tierpräparatorin Felicitas Both eine Kiste mit Erinnerungsstücken ihres Vaters entdeckt, gerät ihre Welt ins Wanken. War er doch nicht nur das unschuldige Mordopfer, für das sie ihn jahrzehntelang hielt? Was geschah auf jener Afrikaexpedition, die nur die Hälfte der Teilnehmer überlebte? Felicitas beschließt, sich der Wahrheit zu stellen – ohne zu ahnen, welche Folgen das für ihr Leben hat. Fünfzehn Monate Zivildienst im *Naturhistorischen Museum Mainz* zwischen ausgestopften Tieren und Speckkäfern sowie altes Filmmaterial aus der Familie über eine Afrika-Expedition in den 50er Jahren lieferten Andreas Wagner die Inspiration für diesen Krimi.

### Lesung mit Artur Dziuk in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

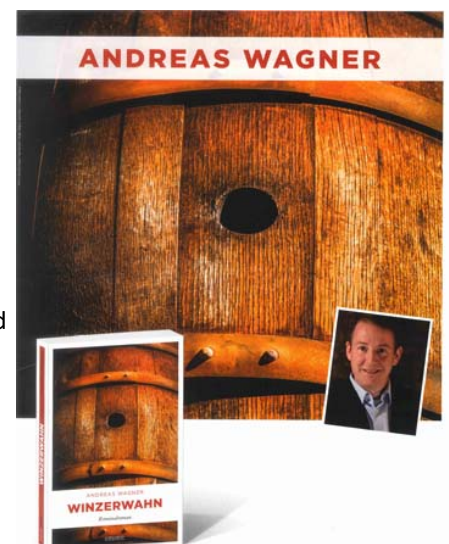
Am Freitag, den **17.01.2020** um **20.00 Uhr** liest **Artur Dziuk** in der **Bibliothek am Luisenbad** aus seinem Roman: Vier junge Visionäre gründen in Berlin ein Start-Up up und entwickeln zusammen eine App: das sogenannte Ting, das körperbezogene Daten seiner Nutzer sammelt, auswertet

**Artur Dziuk** wurde 1983 in Polen geboren. Er studierte in Berlin und machte den Master of Arts im Literarischen Schreiben an der Universität Hildesheim. Er gilt als eines der neuen jungen literarischen Talente: 2013 war er Finalist beim 21. *open mike*, er erhielt verschiedenste Stipendien und nahm an der Schreibwerkstatt der *Jürgen Ponto-Stiftung* teil. *Das Ting* ist sein Romandebüt. Heute lebt er in Hamburg. Eintritt frei.



©dtv bold

Die Lesung läuft im Rahmen der Trendausstellung *Dystopie & Laserschwert – die Welt von morgen*. Die neuesten Dystopien- und Science-Fiction-Medien sind in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek, Bibliothek am Luisenbad, Schiller-Bibliothek, Bruno-Lösche-Bibliothek und Hansabibliothek entleihbar.



emons:

[www.emons-verlag.de](http://www.emons-verlag.de)

©emons:

**Andreas Wagner** ist Winzer, Historiker und Autor. Nach dem Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Bohemistik in Leipzig und an der Karls-Universität in Prag hat er 2003 zusammen mit seinen beiden Brüdern das Familienweingut seiner Vorfahren in der Nähe von Mainz übernommen. Die Veranstaltung bietet eine Weinverkostung: Eintritt 10.00€.

Gänsehaut garantiert!

**GÄNSEHAUT  
GARANTIER!**

Die Krimis der **Ullstein Buchverlage** im  
Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** vom  
**23.12.19-14.2.20**

Bruno-Lösche-Bibliothek | Perleberger Str. 33 | 10559 Berlin

Krimisalon ullsteinbuchverlage  
IN DER BRUNO-LÖSCHE-BIBLIOTHEK

Krimiausstellung in der Stadtbibliothek Berlin-Mitte

Vom **23.12.2019-14.02.2020** präsentieren die **Ullstein Buchverlage** im Krimisalon der **Bruno-Lösche-Bibliothek** aktuelle Krimis.

Nach großen Erfolgen im Zeitungsgeschäft gründeten die Gebrüder Ullstein 1903 den *Ullstein Buchverlag* in Berlin, der unter der verlegerischen Leitung von Emil Herz rasch zu einem der führenden deutschen Verlage aufstieg: Autoren wie Bertolt Brecht, Carl Zuckmayer, Lion Feuchtwanger, Ödön von Horváth und Heinrich Mann veröffentlichten bei Ullstein. Die Spannungsliteratur spielt seit jeher eine wichtige Rolle im Programm. Mittlerweile sorgen unter anderen John le Carré, Jo Nesbø, James Ellroy, Liza Marklund, Åke Edwardson und Nele Neuhaus für die Fortsetzung dieser Tradition.

Der *List Verlag*, 1814 gegründet, ist der älteste Verlag der *Ullstein Buchverlage*. Internationale und deutschsprachige Bestsellerautoren und neue Erzählstimmen aus Unterhaltung, Literatur und Spannung versprechen hochwertiges Lesevergnügen. *List* verlegt unter anderem Brigitte Glaser, Amor Towles, Tracy Rees sowie Camilla Läckberg und Stefan Ahnhem.

©Ullstein Buchverlage

**TRAUMKIEZ NAUENER PLATZ**

Was brauchst Du?

22. JANUAR 2020  
AB 16:30 UHR

• in der Schiller-Bibliothek am Leopoldplatz

**ACTIONBOUND**

**#traumkiez  
#unbedenklich**

**Wie geht es Dir in Deinem Kiez?**

August 2019 - Juli 2020

Was brauchst du, um dich wohl & sicher zu fühlen?

Wie möchtest Du Deine Freizeit verbringen?

Welche Projekte & Aktionen begeistern Dich?

**Aktion 4 in der Schiller-Bibliothek**

Kinder & Jugendliche haben ein Recht auf Mitbestimmung!  
Bei ALLEN Dingen, die sie betreffen!

#kinder-&jugendaudit #unbedenklich #kinderrechte #mittmischen #beteiligung #freizeit

Das Kinder- & Jugendbüro Mitte, der Moabiter Ratschlag, das Jugendportal **jup!** Berlin, die Drehscheibe für Kinder- & Jugendpolitik Berlin und das Haus der Jugend sind in den nächsten Wochen mit vielen Aktionen rund um den Nauener Platz unterwegs! Wir wollen wissen, wie es euch in eurem Kiez geht und was ihr braucht, um glücklich zu sein!

**#nauenerplatz**

**Instagram**  
@kjbmitte @jup\_berlin @jugendbeteiligungberlinmitte kjbmitte@ba-mitte.berlin.de 030-28384410

**f** Drehscheibe Kinder- und Jugendpolitik Berlin, Stiftung SPI Jup Berlin Kjb Mitte Beteiligungsbüro Moabiter Ratschlag



©FVAJ E.V.

**Berufsorientierung**

Du weißt noch nicht genau welche Ausbildung Du machen willst, Du findest kein geeignetes Praktikum, Du brauchst Hilfe bei der Umorientierung oder einfach Informationen über verschiedene Kontaktstellen?

Dann komm zu mir in die **Schiller-Bibliothek** und wir finden sicher einen Weg!

Immer **montags** und **donnerstags** von **15.00-19.00 Uhr**

**Natascha Kordts**

Tel.: 0151 557 094 17

E-Mail: [natasch.kordts@fvaj.de](mailto:natasch.kordts@fvaj.de)

Instagram: #HUGO\_MACHT

**Mo 13.01.2020,  
17.00-19.00 Uhr  
Up & down durch  
Psychopharmaka in der  
Schiller-Bibliothek**

Aus der Veranstaltungsreihe: **Psychopharmaka?** Kritischer Dialog. Veranstalter: Berliner Kooperationsnetzwerk Kritischer Umgang mit Psychopharmaka.

**Do 23.01.2020, 15.00-17.00 Uhr  
Eagle Flight**

Das VR-Spiel (Virtual Reality) für die PlayStation 4 bietet - aus der Sicht eines Adlers - eine atemberaubende Rundumsicht über ein postapokalyptisches Paris. Nach einem kurzen Tutorial zum Gebrauch der VR-Brille können Teilnehmer\*Innen ab 13 Jahren ihre ersten Flugmanöver durchführen. Im Rahmen des *Tages der offenen Türen der Einrichtungen der kulturellen Bildung Berlin Mitte*. Ort: Schiller-Bibliothek

**dienstags, 16.00-19.00 Uhr**

**Näh-Workshop im Makerspace der Schiller-Bibliothek**

deine idee.  
dein ding.  
dein ort.

Gestalte deinen individuellen Schlüsselanhänger!



**Samstags, 10.00-14.00 Uhr  
FreeLab**

Unter sachkundiger Anleitung öffnen wir den Makerspace für alle Maker, die unsere Technik (z.B. 3 D-Druck, Textildruck) nutzen möchten.



**Montags - freitags,  
15.00-18.00 Uhr**

**„Lern mit mir!“**

**Lernhilfe & Prüfungsvorbereitung**  
Mit freundlicher Unterstützung durch



**Erweiterung der Öffnungszeiten der Bibliotheken Tiergarten-Süd und Kurt-Tucholsky in Mitte**

Ab **02.01.2020** können zwei Bibliotheken der Stadtbibliothek Berlin-Mitte erweiterte Öffnungszeiten anbieten. In der **Bibliothek Tiergarten-Süd** in der Lützwowstr. 27 entfällt der Mittwoch als Schließtag und in der **Kurt-Tucholsky-Bibliothek** in der Rostocker Str. 32b entfällt der Freitag als Schließtag. Beide Bibliotheken haben dann von Montag bis Freitag von **12.30-18.00 Uhr** geöffnet.

Mit der Erweiterung der Öffnungszeiten auf alle 5 Werkstage (bisher nur 4 Öffnungstage) nimmt die Stadtbibliothek Berlin-Mitte einen immer wieder in

Kundenbefragungen geäußerten Wunsch der Besucherinnen und Besucher auf. Auch die beiden kleinsten Bibliotheken im Bezirk haben als Teilnehmer des **VÖBB (Verband der Öffentlichen Bibliotheken Berlins)** Zugriff auf das umfangreiche Medienangebot und digitalen Angebote des Verbundes.

Mit einem vielfältigen Programmangebot, das von Hausaufgabenhilfe, über Vorleseangebote bis zum Bilderbuchkino für Familien, japanischem Erzähltheater Kamishibai sowie Angeboten der Leseförderung für Kitagruppen und Schulklassen und der Leih-Sämerei der *Grünen Bibliothek* reicht, bereichern beide Bibliotheken ihr Umfeld.

Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf melden diesen bitte unter der Telefonnummer (030) 9018-24412 oder per E-Mail an [oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@stb-mitte.de) an.

**IMPRESSUM**

Amt für Weiterbildung und Kultur  
Mathilde-Jacob-Platz 1  
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann

Tel.: 9018 24412

[Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de](mailto:Katrin.Rosemann@ba-mitte.berlin.de)

Ditmar Sorrer

Tel.: 9018 24416

[Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de](mailto:Ditmar.Sorrer@ba-mitte.berlin.de)

Newsletter bestellen/abbestellen unter:

<http://www.berlin.de/stadtbibliothek-mitte/aktuelles/newsletter/>